



NÜNCHRITZER

Neueste NACHRICHTEN

Nr. 9

AMTSBLATT DER GEMEINDE NÜNCHRITZ

04. Sept. 2026



Sonnenfinsternis 2026 über Merschwitz

Foto: Yvonne Ketzschmar

WICHTIGE TERMINE & KONTAKTE



Termin Friedensrichter

Sprechtag / Uhrzeit: 24.09.2026 von 17.00 – 18.00 Uhr
Ort: Dorfplatz 1, 01612 Nünchritz



Termin Bürgerpolizei

Sprechtag: 09.09. und 23.09.2026
Uhrzeit: von 10.00 – 12.00 Uhr
Ort: im Rathaus Nünchritz



Soziale Beratung

Ansprechpartner: Herr Eisenhauer
Telefon: 03525/ 734319
 Um telefonische Anmeldung wird gebeten!



Schul- und Gemeindebibliothek Nünchritz

Öffnungszeiten

Montag:	09.30 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.30 Uhr
Dienstag:	geschlossen	12.30 – 17.30 Uhr
Mittwoch:	09.30 – 12.30 Uhr	geschlossen
Donnerstag:	09.30 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.30 Uhr

Die Schul- und Gemeindebibliothek ist für Schüler/-innen montags, mittwochs und donnerstags sowie für Bürger/-innen dienstags und donnerstags geöffnet.

Telefon: 035265/ 15 30 30



Gemeindeverwaltung Nünchritz

Öffnungszeiten

Montag:	08.00 – 11.00 Uhr	geschlossen
Dienstag:	08.00 – 11.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen	
Donnerstag:	geschlossen	13.00 – 15.30 Uhr
Freitag:	08.00 – 11.00 Uhr	geschlossen

Telefon: 035265/ 500-0



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Informationen zum jeweils zuständigen Notdienst erhalten Sie ab sofort über den folgenden QR-Code oder direkt unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche.



Wichtige Notrufnummern

Ärztlicher Notdienst: 116117
 Rettungsdienst: 112
 Polizei: 110
 Polizeirevier Riesa: 03525/ 710-0
 Apothekennotdienst: 0800/ 0022833
 Tiernotruf Sachsen: 01805/ 84 37 36
 AZV Betriebsdienst Notrufnummer: 03525/ 503410



Entsorgungstermine für alle Ortsteile

Bioabfall: 08.09.2026, 15.09.2026, 22.09.2026, 29.09.2026
 Gelbe Tonne: 09.09.2026, 23.09.2026
 Restabfall: 14.09.2026, 28.09.2026
 Papier: 11.09.2026
 Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an ZAOE unter der Telefonnummer: 0351/ 40404-0.



Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region

Mittwoch, 09.09.2026, 15.00 – 19.00 Uhr
 Riesa Städtisches Gymnasium Haus Planck, Lessingstraße 8
Mittwoch, 09.09.2026, 15.00 – 19.00 Uhr
 Nünchritz Schulzentrum, Glaubitzer Str. 15 / 17
Mittwoch, 16.09.2026, 14.00 – 18.00 Uhr
 Riesa Sparkasse, Hauptstr. 70,
Donnerstag, 17.09.2026, 15.00 – 18.30 Uhr
 Zeithain, Grundschule, Schulgasse 1

Änderung vorbehalten. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Weitere Informationen auch online unter: www.nuenchritz.de

ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzungen technischer Ausschuss und Gemeinderat



Die **nächste Sitzung des Technischen Ausschusses** findet **am 21. September 2026 um 19.00 Uhr** im Verbinder des Schulzentrums Nünchritz, Glaubitzer Straße 15/17 statt.

Die **nächste Sitzung des Gemeinderates** findet **am 05. Oktober 2026 um 19.00 Uhr** im Verbinder des Schulzentrums Nünchritz, Glaubitzer Str. 15/17 statt.

Die jeweilige Tagesordnung wird mindestens sieben Tage vor den Sitzungen auf unserer Homepage unter der Rubrik „Bekanntmachungen | Ortsübliche Bekanntmachungen/Ortsübliche Bekanntgaben“ sowie auf unserem offiziellen WhatsApp-Kanal der Gemeinde Nünchritz zur Verfügung gestellt.



Beschlüsse Gemeinderat

Am 13.07.2026 fand die Sitzung des Gemeinderates im Verbinder des Schulzentrums Nünchritz statt. Neben der Bürgermeisterin Andrea Beger nahmen 13 Mitglieder teil, so dass mit 14 stimmberechtigten Mitgliedern die Beschlussfähigkeit festgestellt wurde. Die Sitzung begann 19.00 Uhr und endete um 20.02 Uhr. Des Weiteren waren ein Bürger, ein Pressevertreter sowie eine Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung anwesend.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Beschlussnummer R2026-041 (einstimmig beschlossen)
Vergabe zur Lieferung eines Transporters (Mini-Truck 2-Seitenkipper) als Ersatzbeschaffung für den Bauhof der Gemeinde Nünchritz

Beschlussnummer R2026-042 (einstimmig beschlossen)
Verwendung der pauschalen Zuweisung aus dem Sachsonfonds-Gesetz (SaFoG) - Vorhabenliste für Maßnahmen der Gemeinde Nünchritz

Beschlussnummer R2026-043 (einstimmig beschlossen)
Annahme von Spenden

Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung

Bürgermeisteramt

Bürgermeisterin:

Andrea Beger Tel.: 035265/ 500-22

Sekretariat Bürgermeisterin:

Madlen Daubitz Tel.: 035265/ 500-22

Hauptamt

Amtsleiterin:

Cindy Keil Tel.: 035265/ 500-16

Personal:

Jenny Wahrig Tel.: 035265/ 500-12

EDV:

Susan Slosarek, Christin Rösch Tel.: 035265/ 500-43

Digitale Verwaltung:

Christina Nitsche Tel.: 035265/ 500-51

Überregionale Datenschutzbeauftragte:

Christiane Siewert Tel.: 035265/ 500-39

Bürgerservice, Poststelle:

Larissa Kuge Tel.: 035265/ 500-10

Bäder, Tourismus, Museum, Kurzzeitmietverträge, Verleih bew. Einrichtungen:

Larissa Kuge Tel.: 035265/ 500-11

Sozialwesen, Schulen, Kindertagesstätten:

Aileen Völker Tel.: 035265/ 500-18

Ordnung, örtliche Straßenbehörde, Feuerwehr:

Ulrich Matthees Tel.: 035265/ 500-13

Brandschutz-, Sicherheits- und Arbeitsschutzbeauftragter:

Sebastian Ilks Tel.: 035265/ 500-19

Ordnung, Lagerfeuer, Feuerwerk, Plakatierung:

Jörg Münzinger Tel.: 035265/ 500-50

Öffentlichkeitsarbeit, Vereine:

Tina Schmidt Tel.: 035265/ 500-57

Pass- und Meldewesen:

Tina Schmidt, Susan Slosarek Tel.: 035265/ 500-17

Gewerbeangelegenheiten, Markt, Sitzungsdienst:

Katrin Zobel Tel.: 035265/ 500-25

Beschaffung, Archiv, Versicherung:

Antje Schoob Tel.: 035265/ 500-14

Standesamt, Friedhofsverwaltung:

Theresia Fuchsa Tel.: 035265/ 500-15

Bibliothek:

Anne-Kathrin Kunath Tel.: 035265/ 153030

Bauamt

Amtsleiter:

Frank Schurig Tel.: 035265/ 500-37

Sekretariat, Straßenbeleuchtung:

Loreen Baude Tel.: 035265/ 500-36

Hochbau:

Silke Sczesny Tel.: 035265/ 500-48

Bauanträge, Schachtscheine, Liegenschaften:

Kerstin Haase Tel.: 035265/ 500-47

Liegenschaften:

Martina Nerger Tel.: 035265/ 500-31

Kämmerei

Amtsleiterin:

Susann Grafe Tel.: 035265/ 500-35

Sekretariat, Steuern, Abgaben:

Christin Rösch Tel.: 035265/ 500-34

Kassenverwaltung:

Kathleen Eckelmann Tel.: 035265/ 500-33

Finanzbuchhaltung:

Antje Sattler Tel.: 035265/ 500-38

Finanz- und Anlagenbuchhaltung:

Anett Hock Tel.: 035265/ 500-32

SB Finanzen:

Alexandra Heide Tel.: 035265/ 500-40

SB Finanzen, innerbetriebliche Organisation:

Anja Wagenhaus Tel.: 035265/ 500-30

+ + + HINWEIS + + +



Damit Arzt und Rettungsdienst im Notfall schnell helfen können, ist eine gut erkennbare Hausnummer von entscheidender Bedeutung.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung gem. §17 SächsVermKatGDVO des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs BERND FETTBÄCK

An den nachfolgend genannten Flurstücken wurden Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemerkt:

Gemeinde: Nünchritz
Gemarkung: Diesbar-Seußlitz
Flurstück: 172

Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatGDVO) vom 6.7.2011 (SächsGVBl. S. 271), in der jeweils geltenden Fassung.

Die Ergebnisse liegen **ab dem 16.09.2026 bis zum 15.10.2026** in meinem Amtssitz auf der Meißner Straße 52 in 01445 Radebeul von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.00 bis 16.00 Uhr zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 17 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem

23.11.2026 als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmungen und der Abmarkungen kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Bernd Fettback, Amtssitz: Meißner Straße 52, 01445 Radebeul, oder beim Landesamt für Geobasisinformation Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden einzulegen.

Für evtl. Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Dipl.-Ing. BERND FETTBÄCK
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Meißner Straße 52
01445 Radebeul
Telefon: 0351/ 3140845
E-Mail: info@vermessung-fettback.de
Internet: www.vermessung-fettback.de

*Radebeul, 12.08.2026
gez. Dipl.-Ing. Bernd Fettback*

Stellenausschreibung



Für die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Nünchritz-Glaubitz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen.

Assistenz Bürgermeisteramt und Hauptamt (m/w/d)

Die komplette Stellenausschreibung finden Sie online unter: www.nuenchritz.de „Aktuelles“.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, Beurteilungen) richten Sie bitte an:

Gemeindeverwaltung Nünchritz
Bürgermeisterin
Andrea Beger
Glaubitzer Straße 10
01612 Nünchritz

oder bevorzugt per Mail (eine PDF-Datei mit max. 5 MB) an:
buergermeisterin@nuenchritz.de

Andrea Beger
Bürgermeisterin

Stellenausschreibung



Für die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Nünchritz-Glaubitz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen.

Sachbearbeiter/-in Tiefbau (m/w/d)

Die komplette Stellenausschreibung finden Sie online unter: www.nuenchritz.de „Aktuelles“.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, Beurteilungen) richten Sie bitte an:

Gemeindeverwaltung Nünchritz
Bürgermeisterin
Andrea Beger
Glaubitzer Straße 10
01612 Nünchritz

oder bevorzugt per Mail (eine PDF-Datei mit max. 5 MB) an:
buergermeisterin@nuenchritz.de

Andrea Beger
Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

BEKANNTMACHUNG

Die LIST GmbH, handelnd im Auftrag des Freistaates Sachsen, vertreten durch die Straßenbauverwaltung, Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen, ist mit der Planung für das Vorhaben „S 88 Verlegung östlich Nünchritz“ beauftragt.

Im Zeitraum **05.10.2026 bis 30.04.2027** erfolgen in der

Gemarkung Zschaiten:

Flurstücke: 500, 523, 556

Gemarkung Weißig:

Flurstücke: 213/4, 215, 217, 219, 396, 406

Gemarkung Leckwitz:

Flurstücke: 32, 33/6, 35, 39/3

Baugrund- und Materialerkundungen:

Diese Arbeiten sind zur Weiterführung der Planungen erforderlich. Die Arbeiten werden durch ein beauftragtes Unternehmen durchgeführt.

Auf den Flurstücken erfolgen Kernbohrungen, Versickerungsversuche und Sondierungen. Die Ausführung erfolgt so schonend wie möglich. In Anspruch genommene Flächen werden nach Abschluss der Arbeiten, soweit möglich, im Ausgangszustand verlassen.

Da die Voruntersuchungen im öffentlichen Interesse liegen, sind Grundstückseigentümer und sonstige Nutzungsberechtigte nach § 38 Sächsisches Straßengesetz verpflichtet, die Durchführung der Arbeiten zu dulden. Wir bitten um Verständnis.

Etwaig durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt.

Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt die zuständige Behörde auf Antrag die Entschädigung fest.

Die Bekanntmachung ist abrufbar unter: <https://mitdenken.sachsen.de/1066588>

Kontakt: Pressestelle@list.sachsen.de



Hainichen, 21.07.2026

Mathias Mehn
Geschäftsführer

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Tauschbeschluss mit der Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Freiwilliger Landtausch Diesbar-Seußlitz (Weinberg)

Gemeinden Nünchritz, Priestewitz

Landkreis Meißen

Verfahrensnummer: 108051

Aktenzeichen: 20104.21.8471.40.01/108051

1. Anordnung des Verfahrens

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, Sachgebiet Flurneuordnung ordnet den Freiwilligen Landtausch Diesbar-Seußlitz nach §§ 103a ff. Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) an.

2. Einbezogene Flurstücke

Dem Freiwilligen Landtausch unterliegen folgende Flurstücke:

Gemeinde Nünchritz
Gemarkung Diesbar-Seußlitz
Flurstücke Nr. 455 und 716

Gemeinde Priestewitz
Gemarkung Laubach
Flurstücke Nr. 69, 70/1, 222, 248, 252 und 253

Der Freiwillige Landtausch umfasst eine Fläche von ca. 3,6 ha.

3. Verfahrensbeteiligte

Am Freiwilligen Landtausch sind beteiligt:

- als Tauschpartner die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Flurstücke
- als Rechtsinhaber die Inhaber von dinglichen Rechten an diesen Grundstücken

4. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Freiwilligen Landtausch berechtigen, sind nach § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb von drei Monaten nach der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses beim Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, Sachgebiet Flurneuordnung (Postanschrift: PF 10 01 52, 01651 Meißen; Besucheradresse: Remonteplatz 7, 01558 Großenhain) anzumelden.

Auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Behörde festzusetzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist wird der Anmeldende nicht mehr beteiligt.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 Abs. 2 FlurbG). Der Inhaber eines nicht aus dem Grundbuch ersichtlichen Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristenablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).

5. Begründung

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, Sachgebiet Flurneuordnung ist für die Anordnung des Freiwilligen Landtausches gemäß § 103c Abs. 2 FlurbG i. V. m. § 1 Abs. 2 und 3 Gesetz zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung

von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (AGFlurbG) sachlich und örtlich zuständig. Die Tauschpartner haben die Durchführung des Freiwilligen Landtausches beantragt und glaubhaft gemacht, dass sich der Landtausch verwirklichen lässt. Der Freiwillige Landtausch dient den Zielen des FlurbG. Er wird deshalb angeordnet. Seine Durchführung erweist sich nach Abwägung aller Umstände als zweckmäßig und notwendig.

6. Öffentliche Bekanntmachung

Ein Abdruck des Tauschbeschlusses wird in den Gemeinden Nünchritz und Priestewitz öffentlich bekannt gemacht (§§ 103c Abs. 2, 110 FlurbG). Ergänzend ist der Beschluss im Internet veröffentlicht unter <https://www.kreis-meissen.de/Aktuelles/Bekanntmachungen>.

7. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, schriftformersetzend nach § 3a Abs. 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes und § 9a Abs. 5 des Onlinezugangsgesetzes oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, Widerspruch erhoben werden. Weitere Hinweise zu einer elektronischen Erhebung des Widerspruchs sind auf der Internetseite <https://www.kreis-meissen.de/Kurzmenü/Elektronische-Kommunikation/> veröffentlicht.

Großenhain, 28.07.2026

gez. Pohler

Sachgebietsleiterin

Information gemäß Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) vom 27.04.2016

Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten natürlicher Personen im Rahmen des Freiwilligen Landtausches können im Internet unter folgendem Link abgerufen werden: <https://www.laendlicher-raum.sachsen.de/datenschutz-in-verfahren-der-landlichen-neuordnung-9248.html>

Alternativ erhalten Sie die Informationen auch bei der oberen Flurbereinigungsbehörde des Landratsamtes Meißen, Dezernat Technik, Kreisvermessungsamt, Postfach 10 01 52, 01651 Meißen oder per E-Mail unter kreisvermessungsamt@kreis-meissen.de.

Kontakt:

Landratsamt Meißen

Dezernat Technik, Kreisvermessungsamt,

Sachgebiet Flurneuordnung

Remonteplatz 7, 01558 Großenhain

Telefon: 03521/ 725-2161

E-Mail: KVmA.Flurneuordnung@kreis-meissen.de

Internet: www.kreis-meissen.de

AUS DER GEMEINDE

Neuverlegung Trinkwasserleitung

Entlang der Müllerstraße verläuft eine Trinkwasserleitung aus Grauguss mit einer Dimension DN 125, welche aufgrund ihres Alters starke Inkrustierungen und Manganablagerungen aufweist. Diese Leitung wird durch eine neue Trinkwasserleitung aus PE d 110 ersetzt. Im Vorfeld der Neuverlegung wird die bestehende Trinkwasserleitung aus Grauguss ausgebaut und die neue Trinkwasserleitung auf gleicher Trasse verlegt. Während der Bauzeit wird die Versorgung mit Trinkwasser über eine Notwasserleitung sichergestellt. Im Zuge der Maßnahme wird die Müllerstraße voll gesperrt und ist lediglich für Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge befahrbar. Die Arbeiten beginnen voraussichtlich am 07.09.2026 und werden Ende Oktober abgeschlossen sein.

Wasserversorgung Riesa-Großenhain



Eine kleine Nachlese zu 35 Jahren Partnerschaft mit Ubstadt-Weiher

Mit der Eröffnung der neuen Museumssaison schloss die Sonderausstellung zu unserer 35-jährigen Gemeindepartnerschaft mit Ubstadt-Weiher. Ich möchte eine kleine Nachlese zur Erinnerung beitragen. Es ist und bleibt wichtig, diese Bande weiter mit Leben zu füllen.

Zum Zeitpunkt des Abschlusses des Partnerschaftsvertrages war ich noch Lehrer an der Polytechnischen Oberschule „Friedrich Wolf“. Da ich in den Anfangsjahren dieser Partnerschaft viel erlebte, erschien ich zur Eröffnung der Sonderausstellung. Ich schaute mich um, betrachtete die Ausstellung und stellte fest, dass ich noch einiges mehr dazu beitragen konnte.

Nachdem ich mit einer Gruppe Anfang 1991 in unserer Partnergemeinde weilte und auch Kontakt zu Lehrkräften, die in dieser Gemeinde tätig waren bzw. dort wohnten, aufnahm, war ich Gastgeber für acht Jungen und ihren Biologielehrer vom 3. bis 7. Juni 1991. Sie bauten ihre Zelte in unserem Schulgarten auf und lernten in der Kürze der Zeit unser Heimatterritorium kennen. Gleichzeitig nutzten sie unser Schulgebäude und die Schulspeisung. Als ich vom Ortsvorsteher Herrn Dr. Eichler gefragt wurde, ob ich auch vom 12. bis 22. August mit Schülern/Jugendlichen nach Ubstadt fahren würde, sagte ich zu und kann mich nach 35 Jahren noch daran erinnern, dass mein Kollege der Lehrer Dölitzsch mitfuhr. Wer die Mädchen betreute habe ich vergessen. Mit einem großen Bus erreichten wir unser Ziel und verbrachten eine schöne Ferienfreizeit. Unsere Gastgeber scheuten keine Mühen um uns diesen Aufenthalt zu verschönern. In Erinnerung geblieben sind noch der Besuch von Heidelberg, die Stunden am Hardtsee bei Weiher, die Fahrt und der Aufenthalt im Vergnügungspark Haßloch/Pfalz, aber auch die Wanderungen im Umfeld sowie der Besuch der Rußheimer Waldmühle am Rhein.

Nach den Veränderungen im Bildungsbereich von Sachsen stellte ich mich den neuen Verhältnissen und wurde Schulleiter einer Grundschule in der Kreisstadt Riesa. Durch den neuen Arbeitsbereich verlor ich die Partnerschaft zu Ubstadt aus meinen Augen. Mit dem Lehrer aus der dortigen Realschule, welcher später nicht mehr als solcher tätig war, hatte ich jedoch

über längere Zeit noch Kontakt. In meinem Bemühen mit damals über 50 Jahren auch den anderen Teil Deutschlands kennen zu lernen, fuhr ich mit meinem Enkel entlang des Rheins und war noch einmal im benachbarten Bruchsal bei der Familie des Fachkollegen, obwohl ich ja in Riesa keinen Biologieunterricht in der Grundschule erteilen konnte.

Mir blieb dort nur die Mathematik und der Schulgarten, mein großes Schulgelände mit einem Schulwald. Wer die Fahrt von 1991 damals nach Ubstadt-Weiher miterlebt hat, kann sich bestimmt noch daran erinnern. In den Neuesten Nachrichten der Gemeinde Nünchritz Nr.: 18/1991 war folgendes zu lesen: „Auf diesem Wege möchten wir, die 40 Kinder und Jugendlichen, die Betreuer... und die Gemeindeverwaltung, uns ganz besonders herzlich bei den Sponsoren, die unseren Aufenthalt so großzügig unterstützten, bedanken: Bürgermeister Kritzer, Hauptamtsleiter Kuno Kußmann, Familie Adam, Herrn Winfried Hemberger, Herr Heinz Harlacher (Turn- und Sportverein), Herr Manfred Werner (KJG Stettfeld), Männergesangsverein Stettfeld, Herr Reinhold Kessler (Yamaha Händler); Bäckereien: Fritz Emendörfer, Ruths Backhäusle, Fritz Daiber, Walter Staudt, W. u. M. Köhler; Metzgereien: Bruno Neithardt, Robert Stricker, Günther Scheib, Karl Schenk, Thomas Dutzi, Theo Bertsch; Kaisers Kaffeeengeschäft, Getränkehandlungen: Heß, Reger, Schumann, Mühle, Dutzi.

Vor diesem Besuch im August 1991 weilte ich schon einmal in Ubstadt-Weiher. Ich war bei der Familie Contzen zu Gast. Dank des Herrn C. lernte ich zusätzlich Speyer und seinen Dom kennen. Die Namen der Schüler, die mit ihrem Lehrer Sessler im Nünchritzer Schulgarten ihre Zelte aufschlugen sind mir nicht bekannt. Diese können sich aber gewiss, inzwischen auch in die Jahre gekommen, vielleicht noch daran erinnern.

Wer sich gern weiter erinnern möchte, den verweise ich auf meine Beiträge Nr. 76 und Nr. 85 der Serie „Nünchritz im Wandel der Zeit“. Dort schrieb ich über den Besuch von Schülern aus der Partnergemeinde als auch über meine Erlebnisse im Jahr 1996 im Kraichgau und am Rhein.

Tilo Jobst

INTERESSANTES UND WISSENSWERTES

Kostenfreie Nutzung der Elbfähren stärkt nachhaltige Mobilität und Tourismus

Die Verkehrsgesellschaft Meißen (VGM) bietet im Zeitraum vom 15. August bis 13. Oktober 2026 die kostenfreie Nutzung der neuen E-Fähren an. Das Angebot gilt auf den Fähren:

- **F24 Coswig – Kötzitz – Gauernitz,**
- **F28 Niederlommatsch – Diesbar-Seußlitz sowie**
- **F30 Strehla – Lorenzkirch.**

Die Fähre F29 Riesa – Promnitz wird voraussichtlich vom 03. August 2026 bis zum 23. November 2026 modernisiert.

Mit dieser Aktion verfolgt die VGM das Ziel, die Wahrnehmung der modernen E-Fähren als festen Bestandteil des ÖPNV im Landkreis Meißen weiter zu stärken. Gleichzeitig sollen die Fähren verstärkt als attraktive Verbindung für den Radverkehr – im Sinne eines „schwimmenden Radwegs“ entlang der Elbe – ins Bewusstsein rücken.

Die Umsetzung einer kostenfreien Pilotphase entspricht zudem den Zielstellungen



unseres Fördermittelgebers, des Bundes. Insbesondere die Erprobung innovativer Mobilitätsangebote, die Steigerung der Nutzerzahlen sowie die öffentliche Wahrnehmung und Verbreitung moderner Verkehrslösungen werden seitens des Bundes als wichtige Bestandteile des Fördervorhabens MEI-eFAIR angesehen.

Die Elbfähren sind seit vielen Jahren ein etablierter Bestandteil des regionalen Verkehrsnetzes. Sie übernehmen nicht nur wichtige verkehrliche Funktionen, insbesondere für Pendlerinnen und Pendler, sondern leisten auch einen bedeutenden

Beitrag zur touristischen Erschließung der Region.

Vor diesem Hintergrund wurde vor rund drei Jahren die Entscheidung getroffen, eine einheitliche Flotte vollelektrischer Fähren mit barrierefreien Zugängen zu beschaffen. Die Umsetzung dieses Vorhabens schreitet planmäßig voran:

Durch die Indienststellung dieser dritten E-Fähre konnte planmäßig das dritte Schiff dieser Baureihe in Betrieb genommen und damit bereits rund drei Viertel des Vorhabens realisiert werden.

Mit der kostenfreien Nutzung möchte die VGM noch mehr Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Region dazu einladen, die neue Generation der Elbfähren kennenzulernen.

Ramona Raden

Marketing / Tarif / Vertrieb

Verkehrsgesellschaft Meißen mbH

Telefon: 03521/ 741 760

E-Mail: marketing@vg-meissen.de

Durchstarten in der Region: Das Duale Studium an der DHSN in Riesa

Nach dem Abitur direkt durchstarten? Wer ein praxisorientiertes Studium mit hervorragenden Karrierechancen sucht, findet am Campus der Dualen Hochschule Sachsen (DHSN) in Riesa ideale Bedingungen. Der Campus in Riesa bietet die perfekte Alternative für alle, die ein erstklassiges Studium mit der Nähe zur Region verbinden wollen. Beim dualen Bachelor-Studium wechseln sich dreimonatige Theoriephasen an der Hochschule mit ebenso langen Praxisphasen in Unternehmen regelmäßig ab – eine abwechslungsreiche Studienform mit direktem Bezug zur Berufspraxis.

Am Hochschulstandort Riesa bietet die DHSN eine Vielzahl an zukunftsorientierten Studiengängen an:

- **Technik:** Maschinenbau, Energie- und Gebäudetechnik, Biotechnologie, Umwelt-, Chemie- und Strahlentechnik
- **Wirtschaft:** Event- und Sportmanagement, Handelsmanagement und E-Commerce

Zahlreiche Praxispartner der Dualen Hochschule Sachsen halten aktuell noch freie Ausbildungsplätze für den Studienbeginn



Foto: Lorenz Lenk

am 1. Oktober 2026 bereit. Also nicht zögern, sondern zugreifen und die Chance auf einen der begehrten Studienplätze nutzen. Eine Übersicht der verfügbaren Praxispartner sowie weiterführende Informationen zum Studienangebot finden Sie online unter: www.dhsn.de/riesa.

Im Rahmen regelmäßiger Studienberatungen haben Interessierte die Möglichkeit, individuelle Fragen direkt mit Professorinnen und Professoren der Hochschule zu besprechen. Die nächsten Beratungstermine finden am 24. August, 21. September und 26. Oktober statt. Um Anmeldung unter: www.dhsn.de/riesa wird gebeten.

Für ein Studium an der Dualen Hochschule Sachsen werden keine Studiengebühren erhoben.

Stattdessen erhalten Studierende über die gesamte Studiendauer hinweg eine monatliche Vergütung von ihrem jeweiligen Praxispartner.

Duale Hochschule Sachsen - Staatliche Studienakademie Riesa

Rittergutsstraße 6, 01591 Riesa

Rückfragen bitte an: Frau Anja Gehre

Telefon: 03525/ 707-537

E-Mail: anja.gehre@dhsn.de

INTERESSANTES UND WISSENSWERTES

Mitmach-Aktionen zum „2. Bevölkerungstag“

Zum 2. Bevölkerungsschutztag des Landkreises Meißen lädt das Projekt KriKom-LK-MEI zu spannenden Mitmach-Aktionen in das Zentrum für Brand- und Katastrophenschutz (ZBK) in Glaubitz ein. Dort informieren am 26. September 2026 auf der Industriestraße E8 von 12.00 bis 17.00 Uhr verschiedene Akteure aus Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz sowie Gefahrenabwehr über ihre Arbeit. Besucherinnen und Besucher erwartet eine abwechslungsreiche Mischung aus Information, Technik zum Anfassen und persönlichen Gesprächen mit den Einsatzkräften.

Der 2. Bevölkerungsschutztag ist ein kostenfreies Angebot für die ganze Familie. Kinder können staunen und entdecken, sich unter anderem von einer Drehleiter in die Höhe fahren lassen oder ein Foto mit Rettungshund „Retti“ machen. Erwachsene können sich über persönliche Notfallvorsorge – etwa, wie man sich im Alltag auf besondere Situationen vorbereiten kann – und krisensichere Kommunikationstechnik informieren.

Ein zentrales Anliegen des KriKom-Projektes ist die Stärkung des krisenfesten Dialogs mit der Bevölkerung. Unter dem Motto „Forschung, Sirene und Vorsorge“ können die Gäste an einer interaktiven Mitmach-Sirene Sirenenmythen auflösen und ihr Wissen zu den verschiedenen Warntönen testen. Parallel dazu informiert das Projektteam über einfache, aber effektive Maßnahmen zur persönlichen Notfallvorsorge und zum Eigenschutz zum Beispiel bei großflächigen Stromausfällen.

Wer sich für Einsatz- und Rettungstechnik interessiert, Fragen stellen möchte oder einfach einmal einen Blick hinter die Kulissen von Polizei, Rettungsdienst und Katastrophenschutz werfen will, ist hier genau richtig.

KriKom-LK-MEI



AB 2027

KEINE STEUERVORDRUCKE MEHR IN DEN STÄDTEN UND GEMEINDEN!

STEUERVORDRUCKE GIBT ES AB 2027 NUR NOCH:

IM FINANZAMT MEISSEN

FINANZAMT MEISSEN
Heinrich-Heine-Straße 23
01662 Meißen

IM INTERNET

www.elster.de
www.formulare-bfinv.de

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Steuern? Wir machen das. VLH.

Christine Richter
Beratungsstellenleiterin
zertifiziert nach DIN77700

Glaubitzer Straße 16, 01612 Nünchritz
☎ 035265/ 644944
e-mail: Christine.Richter@vlh.de



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Nünchritz,
Glaubitzer Straße 10
01612 Nünchritz
www.nuenchritz.de

Redaktion:

Gemeindeverwaltung
Nünchritz,
Tina Schmidt
Telefon: 035265/ 500-57
E-Mail: post@nuenchritz.de

Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist die Bürgermeisterin oder ihr Vertreter im Amt.

Dieses Amtsblatt beinhaltet den amtlichen Teil bis einschließlich Seite 7. Ab Seite 8 informieren wir Sie über weitere Aktivitäten, Veranstaltungen und Neuigkeiten in und um unsere Gemeinde.

Satz, Layout, Anzeigen:

non malus gmbh
Dana Hentschel
Karl-Marx-Straße 36
01612 Nünchritz
Telefon: 035265/ 689713
E-Mail: d.hentschel@nonmalus.com
Redaktionsschluss:
Freitag, 18.09.2026
Erscheinungstermin:
Freitag, 02.10.2026

Druck:

Riedel GmbH & Co. KG
Gottfried-Schenker-Straße 1,
09244 Lichtenau/ OT Otten-
dorf, Tel.: 037208/ 876-0
Verteilung:
Bachmann Direktwerbung
Goethestraße 7
01589 Riesa
Tel.: 0151/ 56902526
E-Mail: bachmann-direktwerbung@web.de

INTERESSANTES UND WISSENSWERTES

Museumsfest im sächsischen Feuerwehrmuseum

Wieder einmal ist es soweit. Zum 21. Mal findet ein Fest im Sächsischen Feuerwehrmuseum Zeithain statt. Am 12. September, in der Zeit von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr sind die Tore dafür offen. Getreu dem selbstgesteckten Ziel stets ein neues Motto dafür zu finden ist es in diesem Jahr die Kulturgeschichte, welche von den Feuerwehren zusätzlich zu ihren eigentlichen Aufgaben, dem Retten, Löschen, Bergen und Schützen, vollbracht werden. Mit Feuerwehrmusik umrahmt wird eine Fahnenausstellung gezeigt. Es handelt sich um historische und aktuelle Expo-

nate, meist aus unserer Umgebung. Die ohnehin umfangreiche Ausstellung in den Museumshallen wird durch weitere Ausstellungstücke ergänzt, die aus Platzgründen noch nicht in diesen gezeigt werden können bzw. von unseren Gästen mitgebracht werden. Für Sammler und Liebhaber werden in einem Flohmarkt Uniformteile, Bücher und viele andere interessante Gegenstände veräußert. Fachhändler bieten ebenfalls schöne Modelle und Souvenirs an.

Für unsere Kinder bieten Freddy Flink und Rudi Rauch einige Aktivitäten, wie Malen, Basteln, Zielspritzen, Mitfahrten mit ihrem Mobil an. Natürlich werden auch der Löschzug der Gartenisenbahn sowie andere sächsische Zuggarnituren um den Löschteich dampfen. Pommes, Eis und andere Leckereien für Groß und Klein sind ebenfalls vorhanden. Eine Feldküche, ein Grill, Backschwein und der Fischwagen warten auf die hungrigen Mäuler. Neuigkeit wird die Feuerwehrmodenschau sein, bei welcher historisch und modern Feuerwehrbekleidung auf einem roten Laufsteg präsentiert werden. Zudem wird ein Kettensägekünstler aus dem Erzgebirge aus dem Stamm einer Eiche einen lebensgroßen Feuerwehrmann schnitzen, der zum Veranstaltungsschluss auf einem Sockel am Feuergarten dauerhaft aufgestellt wird. Was gibt jetzt noch zu überlegen, nichts wie hin!

*Siegfried Bossack
Museumsleiter*



WER VERMISST DIESE JACKE?

Im Mai wurde in unserer Praxis eine Jacke vergessen (siehe Foto). Der Besitzer kann sie während der Öffnungszeiten abholen.



PHYSIOTHERAPIE
Starke

Auenweg 7 · 01612 Nünchritz
Tel.: 035265 55 988
E-Mail: pt.starke@googlemail.com

Land-Liebe
PFLEGEZENTRUM

Grund- und
Behandlungspflege
Versorgung zu Hause
Tagespflege · Fußpflege
24h Rufbereitschaft

*Liebevoll
verlässlich*

Röderau Dorfplatz 2
Lommatsch Am Markt 11
Glaubitz Langenberger Str. 7

pflegezentrum-landliebe.de

**03525
52,74-220**

**24h
NOTDIENST**

Museumsfest
Samstag 12. September 10-17 Uhr

01619 Zeithain, Abendrothstraße 12A

Sächsisches Feuerwehrmuseum

**Musik | Ausstellung
Vorführung
Gastronomie**

umfassendes Speisen- und Getränkeangebot
☕ Kaffee 🍰 Kuchen 🍦 Eis

Mit
Rudi Rauch
und
Freddy Flink

AUS UNSEREN KINDEREINRICHTUNGEN

Eine spannende Woche im Krippenzoo

In den Sommerferien drehte sich in unserer Krippe der Kita „Kinderland“ alles um das Thema „Zoo“. Gemeinsam begaben sich die Kinder auf eine aufregende Entdeckungsreise in die Welt der Tiere.

Zu Beginn des Projekts schauten wir uns verschiedene Bücher über Zootiere an. Die Kinder lernten viele Tiere kennen, erkannten sie auf Bildern und konnten einige sogar erfühlen. Mit viel Freude sangen wir das Lied „Wenn Pinguine watscheln gehen“, bei dem fleißig mitgewatschelt und getanzt wurde.

Das Highlight der Woche war unser selbst gestalteter Krippenzoo. Mit einer selbst gestalteten Bimmelbahn fuhren die Kinder voller Vorfreude in den Zoo. Dort warteten verschiedene Gehege mit zahlreichen Kuscheltieren auf die kleinen Besucher. Es gab Giraffen, Schildkröten, einen Eisbären und sogar Schlangen, die sich in den Bäumen versteckt hatten.

Die Kinder waren begeistert und aufgeregt. Mit großen Augen besichtigten sie alle Tiere und entdeckten immer wieder etwas Neues. Nach dem spannenden Zoobesuch stärkten sich alle bei einem gemütlichen Picknick im Garten.

Anschließend stiegen die kleinen Zoobesucher wieder in die Bimmelbahn und fuhren fröhlich zurück in den Kindergarten. Es war eine erlebnisreiche und tierisch schöne Woche, die den Kindern und uns Erziehern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Das Team der Krippe



LEBENS ANKER

Ihr Anker in der Pflege

Ihr Pflegedienst

Unsere Leistungen

Grund- und Behandlungspflege

Rettungsdienstliche Erfahrung

Hauswirtschaft

Pflegeberatung

Betreuung

Angehörigenpflege

Wundversorgung

Case Management

+49 172 1373702

info@lebensanker-pflege.de

www.lebensanker-pflege.de

Industriestraße A 11

01612 Glaubitz

AUS UNSEREN KINDEREINRICHTUNGEN

Ein Sommer mit Erfahrungen

Das diesjährige Sommerprojekt wurde mit dem „Blaulichtfest“ gebührend eingeläutet. Zum Thema „Körper und Gesundheit“ wurde ausgiebig geforscht, gelernt und natürlich gelacht.

Alles begann mit einer Reise in die Welt der Gefühle. Wie fühlt sich Freude an? Oder Trauer? Oder Wut? Kann ich Wut wieder bändigen? Vergeht Trauer wieder? Wie gehe ich mit anderen um? Wie sage ich, wie es mir gerade geht? All diesen Fragen widmeten sich die Kinder und fanden viele Antworten.

Das Wetter zeigte sich von seiner schönsten Sommerseite. Da kam der Badespaß natürlich nicht zu kurz. Doch wie ist das mit dem Sonnenschutz? Da musste Clown Zitzewitz her und es den Kindern erklären. Mit viel Humor und Spaß an der Sache lernte auch er, dass lange Kleidung, ausreichend Sonnencreme und viel Schatten der beste Schutz gegen Sonnenbrand und Sonnenstich sind. Alle Kinder übten das richtige Eincremen an sich selbst und waren nun für den wohlverdienten Sommerurlaub gerüstet.

Zum vollständigen Sonnenschutz gehört natürlich auch viel trinken. Aber was passiert mit der Flüssigkeit in unserem Körper? Welche Organe und Körperteile brauchen das Wasser? Wie funktioniert unsere Verdauung. Mit kleinen Experimenten wurden aus Apfelstücken... na ja, Sie wissen schon. Wie halte ich mich beweglich? Gezielte Bewegungs- und Yogaübungen rundeten das ganze ab.

Wer hilft bei der Verdauung? Bakterien. Wo kommen die her? Was tun sie genau? Und gibt es auch böse Bakterien? Wie



verbreiten sie sich, und die Viren? Wieder lockten kleine Experimente die Kinder zum Lernen. Bleibt mein Toast immer gut? Seife vertreibt Pfeffer. Und Bakterien auch. So verstanden die Kinder, warum das Waschen mit Seife so wichtig ist.

Oh je, hingefallen. Mein Knie blutet, was kann ich tun? Erste-Hilfe-Maßnahmen für Kitakinder wurden erprobt, virtuell der Notruf gewählt, dem Teddy ein fachmännischer Verband angelegt. Vielleicht kann man auch Unfälle vermeiden? Auch das wurde intensiv besprochen.

Was macht mich noch aus? Jeder ist anders. Und gut so. Große Leinwände wurden mit dem eigenen ICH bemalt und gestaltet. Jedes Bild war einzigartig, wie es

die Kinder selbst auch sind. Mein Körper ist mein Schatz – und der gehört mir. Auch das war Thema in diesen Wochen, ebenso wie das Mitgehen mit Fremden. Die Kinder haben „NEIN!“-Sagen geübt.

Was sucht der Zauberspiegel meiner Seele? Urlaub unter Palmen? Kontakt zu Tieren? Bin ich Lila? Auch die Themen Selbstfindung und Ich-Identität spielten eine Rolle.

Und die Kleinsten? Die machten kleine große Ausflüge. Z.B. in den Zoo, der kurzerhand in den Krippengarten eingezogen war. Oder in die Welt der Farben. Auch Obst und Gemüse sind bunt. Und gesund. Und lecker. Viele Sorten wurden probiert, das eine schmeckte, das andere weniger. Alle Freuden des Sommers wurden ausprobiert und genossen – von Eis essen bis Badespaß war alles dabei.

Nun hat das neue Schuljahr begonnen. Die Großen sind in die Schule weitergezogen. Die neuen Vorschüler freuen sich auf das Zahlen- und Buchstabenland, auf die Besuche der Lehrerin, die ersten Schritte in die Schule, viele Ausflüge und am Ende auf die große Zuckertüte. Die Kinder der Mittelgruppe freuen sich auf mehr Zeit zum Spielen und Entdecken. Und die Jüngsten begrüßen die nächsten Kinder aus der Krippe, die nun bereit sind für das Abenteuer Kindergarten.

Viele Ideen schwirren in den Köpfen von Kindern und Pädagoginnen, viele werden wir davon auch umsetzen. Wir freuen uns auf einen goldigen Herbst, das Erntedankfest und den Lampionumzug.

Ihre Kita „Kinderland“



AUS UNSEREN KINDEREINRICHTUNGEN

Sommerferien in der Kita „AQUArellius“

Unsere Kita in Merschwitz besuchen nicht nur ortsansässige Kinder, sondern sie kommen aus allen 11 Ortsteilen der Gemeinde Nünchritz. Wie sieht es in den verschiedenen Ortsteilen aus? Was ist dort los und wo kann man sich auf schönen Spielplätzen austoben? Um diese Fragen zu beantworten, stellten wir unser Ferienprogramm unter das Motto: „Hier leben wir – auf Entdeckertour durch unsere Gemeinde!“

Noch vor den Ferien legten wir einen Ablaufplan der einzelnen Ortsteile fest. Wir begannen mit einer großen Übersicht: Wo wohne ich? Jedes Kind konnte mittels Klebepunkt zeigen, in welchem Ortsteil es zu Hause ist.

In der ersten Woche führte uns ein Quiz auf einen Spaziergang durch unser Merschwitz, die Größeren sogar bis nach Leckwitz auf den Spielplatz. Obwohl wir regelmäßig hier unterwegs sind, gab es dennoch viel zu entdecken und Neues zu erfahren.

In der 2. Ferienwoche besuchten wir zuerst den Kuhstall der Fam. Zehnter in Weißig. Hier durften wir nicht nur Kühe sehen und streicheln. Wir kletterten auch auf einen großen Traktor, lernten Feldfrüchte kennen und wurden mit ganz leckerem Kuchen bewirtet. Hinterher suchten wir den Spielplatz und führten, sowie auf allen anderen, eine kleine Spielplatzbewertung durch. Dabei sollten Fragen beantwortet werden wie: Sicher? Spannend? Schattig? Außerdem waren wir bei Miro und Marek zu Besuch, spielten dort ausgiebig und grillten anschließend in der Feuerwehr. Auch die Verkehrswacht übte mit den Kindern das sichere Fahren mit Fahrrädern und Laufrädern und alle Kinder durften in dieser Woche ihre eigenen Fahrzeuge täglich mitbringen.

In der 3. Woche besuchten die jüngeren Kindergartenkinder die Nünchritzer Kita. Machten dort Picknick und konnten im sehr schönen Freigelände mit Freunden ausgiebig spielen. Die Größeren waren im Gemeindeamt bei der Bürgermeisterin und fragten sich bei einer Schnitzeljagd durch alle Räume. Hier mussten Antworten auf viele Fragen zur Großgemeinde gefunden werden. Sogar die Anzahl der Straßenlampen, Straßenlänge in der gesamten Gemeinde und der Zweck eines Ausweises konnten geklärt werden.

Der Spielplatz in Neuseußlitz war in der 4. Woche für die Jüngeren das Ziel. Die Großen genossen auf einer Weinbergwande-



lung die schöne Aussicht mit anschließendem Toben auf dem Spielplatz. Außerdem gab es in unserem Haus eine von Hortkindern initiierten Käse-, Weintrauben- und Weintraubensaftverkostung. LECKER!

In der 5. Woche konnten alle Kindergarten- und Hortkinder endlich in das Goltzschaer Bad. Das tat gut, bei der Hitze. Am nächsten Tag fuhren alle mit „Clärchen von Assisi“, die Clara von Assisi konnte bei Niedrigwasser nicht fahren. Bis zur Gaststätte „Ross“ und zurück zum Schloss Hirschstein ging die unterhaltsame und lustige Fahrt. Wie schön der Blick von der Elbe aus ist und welche Tiere es alles zu entdecken gab! Es war richtig toll und ein besonderes Highlight in den Sommerferien. Unsere Großen durften einen Tag später auch noch in Goltzscha die Tischlerei Engel besuchen. Dort konnten wir die Maschinen erleben und verschiedene Holzarten unterscheiden. Außerdem sahen wir zum ersten Mal eine Wäscherolle in Aktion und brachten glatt gerollte Wäsche mit zurück in unsere Kita.

Schon war die 6. Ferienwoche heran. Am Montag waren die Großen im Wald, am Dienstag zum Knigge-Kurs in Roda in der Gaststätte. Blindverkostung von Obst und Gemüse, Servietten falten und Tisch eindecken, Rätsel zum richtigen Verhalten in einer Gaststätte standen auf dem liebevoll vorbereiteten Programm. Zum Schluss wurden wir alle noch mit Schnitzel, Pommes und Gemüse verwöhnt. Vielen Dank nochmals dem Team vom „Dorfkrug“. Auf dem Hinweg liefen wir von Nünchritz zu Fuß und staunten über den Blick zum großen Wacker- Gelände. Hinterher machten wir einen Abstecher zu Alexej und Dima,



am anderen Ende von Roda. Drei Tage später fuhren unsere Jüngeren mit dem Bus nach Zschaiten, auch der dortige Spielplatz wollte von uns begutachtet werden. Außerdem gab es in dieser Woche noch Eis im Eiscafé Richter und Eiscafé in der Kita.

Natürlich hatten wir neben den ganzen Aktivitäten auch genügend Zeit zum Spielen in der KITA. Nun sind 6 Ferienwochen bereits um. Viele Ortsteile haben wir besucht, diese durchwandert und Spielplätze bewertet. Den Spielplatz in Grödel haben wir leider nicht mehr geschafft, dies wird sicherlich noch nachgeholt.

Nun werden wir die Einschätzungen der anderen Spielplätze durchsehen und in einer der nächsten NNN veröffentlichen. Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die wir besuchen durften und uns auf irgendeine Art verwöhnt haben.

*Die Kinder und Erzieher
der Kita AQUArellius*

ELBE-RÖDER-DREIECK e.V.

Mit dem Elbe-Röder-Dreieck durch 2027

Auch für 2027 wird der Elbe-Röder-Dreieck e.V. den beliebten Wandkalender mit Impressionen und Veranstaltungstipps herausgeben und somit unsere Region noch bekannter machen. Für die Gestaltung werden Fotos gesucht. Zeigen Sie uns Ihre Lieblingsorte oder -plätze, Alltägliches oder Besonderes im Elbe-Röder-Dreieck. Schicken Sie uns Ihre Fotos – am besten

digital – bis zum 11. September 2026 an die E-Mail-Adresse vetter@elbe-roeder.de. Bitte beachten Sie: Die Fotos sollten eine Auflösung von mind. 300 dpi haben. Mit der Zusendung gestatten Sie dem Elbe-Röder-Dreieck e.V., Ihre Fotos auch zur weiteren Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen. Ob Ihr Foto für den Kalender ausgewählt wird, kann jedoch nicht garantiert werden.

Jeder Einsender erhält einen Kalender. Planen Sie 2027 eine Veranstaltung für ein breites Publikum, können Sie uns diesen Termin für den Kalender gern mitteilen.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Vetter unter Telefon: 035265/ 51203 oder per E-Mail unter vetter@elbe-roeder.de.

4. Regionaler Entdeckertag 2027 – Entdeckungen gesucht!

Entdecken Sie „BEKANNTES NEU und NEUES NEU“. Bereits zum 4. Mal findet von Samstag, 24.04.2027 bis Sonntag, 25.04.2027 der 4. Regionale Entdeckertag statt. Mit dieser Veranstaltung sollen einem breitem Publikum Sehenswürdigkeiten, regionale Besonderheiten oder versteckte Kleinode im Elbe-Röder-Dreieck vorgestellt und zugänglich gemacht werden. Von Nachtwanderungen, Gedenkveranstaltungen, Bustouren, Schauvorführungen bis Infoveranstaltungen – alles ist möglich. Mitmachen können Vereine, Unternehmen, aber auch Privatpersonen, die ihre Arbeit oder Hobbys präsentieren



und/oder einen Blick hinter die Kulissen gewähren möchten.

Organisator der Veranstaltung ist der Elbe-Röder-Dreieck e.V.. Dieser unterstützt alle Veranstalter bei der Öffentlichkeitsarbeit und steht auch unterstützend bei der Vorbereitung der Veranstaltung zur Verfügung. Jeder Veranstalter kann seine

Aktion individuell gestalten. Es werden Ihnen zeitlich und inhaltlich keine Grenzen gesetzt. Der Regionale Entdeckertag ist ein Gemeinschaftsprojekt von Riesa, Oschatz, der Lommatzscher Pflege, Strehla und dem Elbe-Röder-Dreieck. 2026 fanden über 100 Veranstaltungen in den Regionen statt. Seien Sie 2027 mit dabei – zeigen Sie, was unsere Region so besonders macht und was in Ihnen steckt!

Informationen rund um den Regionalen Entdeckertag erhalten Sie von Frau Vetter unter Telefon: 035265/ 51203 oder per E-Mail unter vetter@elbe-roeder.de.

Machen Sie mit beim Pflanz-Wettbewerb!

Zum fünften Mal in Folge fördert der Elbe-Röder-Dreieck e.V. Initiativen zur Pflanzung von Obst- und Laubbäumen in der LEADER-Region. Dazu werden Vereine, Kommunen und Privatpersonen aufgerufen, sich für Baumpflanzungen in den drei Kategorien Streuobst, Park und Hofbaum zu bewerben.

Jede Pflanzung von Obstbäumen und großen, schattenspendenden Laubbäumen im Siedlungsbereich dient der Anpassung an den Klimawandel und dem Erhalt der Arten- und Sortenvielfalt. Insbesondere möchte das Elbe-Röder-Dreieck zur Pflanzung von Bäumen an Spielplätzen, in Höfen und an Hofeinfahrten anregen.

„Das Pflanzen von Bäumen ist aktiver Klimaschutz, bei der sich alle Generationen beteiligen können. Und wenn Obst- und Nussbäume gepflanzt werden, dann können wir und unsere Kinder später auch Früchte ernten!“ sagt Sebastian Wunsch, Regionalmanager für Natur und Umwelt beim Elbe-Röder-Dreieck. Teilnahmeberechtigt sind Vereine, Kommunen und Pri-



vatpersonen, die Bäume im Gebiet des Elbe-Röder-Dreiecks pflanzen wollen. In der Kategorie Streuobst wird die Pflanzung von bis zu fünf hochstämmigen Obstbäumen mit 50 € je Baum gefördert. In der Kategorie Park/Allee wird die Pflanzung von bis

zu drei Laubbäumen in Parkanlagen sowie an Wegen und Straßen mit 100 € je Baum gefördert. In der Kategorie Hofbaum wird die Pflanzung von bis zu zwei Laubbäumen auf Höfen oder an Hofeinfahrten mit jeweils 150 € je Baum gefördert. Die Bäume sind dabei über regionale Baumschulen zu erwerben. Bewerbungen können bis Ende September 2026 direkt über die Homepage des Elbe-Röder-Dreiecks eingereicht werden. Dort gibt es die Möglichkeit, ein Foto vom Pflanzort und gegebenenfalls die Zustimmungserklärung des Grundstückseigentümers hochzuladen. Ebenfalls sind dort zahlreiche Hinweise zur Sortenwahl bei Obstbäumen, Artenwahl bei Laubbäumen und zur fachgerechten Pflanzung zu finden. Das Preisgeld wird den Teilnehmern nach Nachweis der Pflanzung durch Foto von den gepflanzten Bäumen und Kopie der Baumschulquittung ausgezahlt.

Sebastian Wunsch
Regionalmanager Natur und Umwelt
Elbe-Röder-Dreieck e.V.

ELBE-RÖDER-DREIECK e.V.

Bustour durch das Elbe-Röder-Dreieck „Was LEADER möglich macht“

Das Regionalmanagement des Elbe-Röder-Dreiecks lädt am 30.09.2026 wieder zu einer Bustour durch das Elbe-Röder-Dreieck ein, bei der realisierte Förderprojekte vor Ort besichtigt und vorgestellt werden. Stopps sind zum Beispiel an der „Kinderbude“ im Hort Sonnenblume Zeithain, einem privaten Wohnvorhaben in Neuseußlitz und in Diesbar-Seußlitz geplant. Eingeladen sind alle Interessier-

ten, die sich ein Bild von den vielseitigen Einsatzmöglichkeiten der LEADER-Förderung machen wollen.

Mittagessen gibt es im Landgasthof „Zum Roß“ in Diesbar-Seußlitz. Kaffee und Kuchen werden im Hotel & Restaurant „Moritz an der Elbe“ serviert. Der Teilnahmebeitrag beträgt 40,00 Euro pro Person (inklusive Mittagessen sowie Kaffee & Kuchen).

Die Tour findet am Mittwoch, 30.09.2026, von 8.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr im Rahmen der LEADER-Erlebnistage Sachsen statt. Treffpunkt ist das Technologiezentrum Glaubitz (TGZ), Industriestraße A 11 in Glaubitz.

Anmeldungen sind bis 25.09.2026 unter Telefon: 035265/ 51203 oder per E-Mail: vetter@elbe-roeder.de möglich

Tag des offenen Denkmals® 2026

Zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals erwartet Interessierte ein vielfältiges Programm aus Führungen, Rundgängen, Ausstellungen und weiteren Aktionen. Insgesamt laden am Sonntag, den 13. September 2026, neun Veranstaltungsorte im Elbe-Röder-Dreieck zum Entdecken ein.

Die verschiedenen Veranstaltungen bieten ganz unterschiedliche Möglichkeiten, die Regionalgeschichte des Elbe-Röder-Dreiecks kennenzulernen und Neues zu erfahren. Bei einem Rundgang durch Nikopol wird die Geschichte der in den 1980er Jahren entstandenen Wohnblocksiedlung erkundet. Neben der Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain wird zudem das historische Bahnhofsgebäude in Jacobsthal für eine öffentliche Besichtigung geöffnet.

In Lorenzkirch können Interessierte nicht nur historische Gebäude entdecken, sondern in einer alten Schmiede auch selbst den Hammer schwingen und historische Schmiede- und Antriebstechniken kennenlernen.

Darüber hinaus öffnet das Rittergut Tiefenau seine Türen und lädt zu Führungen und Besichtigungen ein. In Großenhain führt ein Stadtrundgang auf „jüdischen“ Spuren durch die Innenstadt und bietet spannende Einblicke in bekannte und weniger bekannte Orte der Stadtgeschichte. Weitere Angebote gibt es in Diesbar-Seußlitz, wo eine Bildschau und ein Spazier-

gang die historische Verbindung zwischen dem ehemaligen Klarissenkloster und Assisi beleuchten. Im Bauernmuseum Zabeltitz dreht sich beim „Apfeltag & Kräuternachmittag“ alles um alte Obstsorten und Kräuterwissen. In Bauda öffnet zudem eine kleine, aber feine Privatsammlung mit Schätzen aus Landwirtschaft und Handwerk ihre Türen.

Alle Veranstaltungen mit Uhrzeiten, Adressen, Hinweisen zur Zugänglichkeit und weiteren Informationen finden Sie unter: elbe-roeder.de/denkmal26.



+++ Elbe-Röder-Dreieck jetzt mit WhatsApp-Kanal +++

Ab sofort können Sie uns über unseren WhatsApp-Kanal folgen. Dies geht ganz einfach über den QR-Code. Hier wollen wir noch schneller über Aktuelles und Neuigkeiten aus dem Elbe-Röder-Dreieck berichten. Haben auch Sie Infos für eine breite Öffentlichkeit unterstützen wir Sie gern bei der Verteilung. Senden Sie uns Ihre Nachricht bitte per WhatsApp an 0163/ 7964734. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Vetter unter 035265/ 51203 oder vetter@elbe-roeder.de gern zur Verfügung. **Ansprechpartner: René Thierbach (Telefon: 0173/ 9198463)**



VEREINSLEBEN

Federweißermeile in Diesbar-Seußlitz am 12. und 13. September 2026

Die bekannte und beliebte Federweißermeile findet zum 26. Mal statt. Die Weingüter, Straußwirtschaften und Restaurants werden die Gäste mit leckerer Federweißen, regionalen Weinen und Köstlichkeiten verwöhnen. Traditionell finden wieder viele Aktivitäten statt wie z.B. Kürbiswiegen, Weinwanderungen sowie das Schauweinpressen. Unsere Mitglieder der Weinbaugemeinschaft sind mittendrin statt nur dabei und öffnen die Pforten der Heinrichsburg an dem Wochenende, Samstag und Sonntag jeweils in der Zeit von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Unter dem Motto „Wein und Knabbereien“ können die Besucher den malerischen Blick auf das Schloss Seußlitz bei einem Gläschen Federweißer oder Wein genießen. Am Sonntag freuen wir uns über eine musikalische Unterstützung auf der Heinrichsburg! Herzlich Willkommen und weinselige Grüße!

Die Weinbaugemeinschaft Diesbar-Seußlitz e.V.



Anzeigen-Hotline
035265/ 689713

MITGLIEDERGRUPPE DER VOLKSSOLIDARITÄT NÜNCHRITZ

Klubaktivitäten im September 2026

Unsere regelmäßigen

Themennachmittage:

jeden Montag ab 14.00 Uhr,
Spielenachmittag im Klub

jeden Dienstag ab 14.00 Uhr,
Gymnastiknachmittag im Klub

Aktuelle Veranstaltungen:

Mittwoch, 09.09.2026

14.30 Uhr, Kaffeenachmittag im Klub mit kleinen Beiträgen unserer Allianz für Kultur in Nünchritz

Donnerstag* 10.09.2026

07.30 Uhr, Treffp. Bhf. Nünchritz zum 8. Wandertag „unsere Sächsische Schweiz“

Sonntag*, 13.09.2026

17.00 Uhr, Zabeltitzer Palaiskonzert „...s'traurig, aber wahr“ Küchen- und Trinklieder mit Gruppe Bernstein

Donnerstag*, 17.09.2026

15.00 Uhr, Kegeln Justus-von-Liebig-Straße

Montag*, 21.09.2026

Tagesfahrt „barrierefreier Ausflug in den Spreewald“ Rumpel-Guste, Leinölmühle und Gurkenlikör

Mittwoch, 23.09.2026

14.30 Uhr, Kaffeenachmittag im Klub „mit Käse schmeckt alles besser!“

Freitag*, 25.09.2026

14.00 Uhr, Sportfest für Jung und Alt auf der Freifläche W.-Pieck-Straße

* Alle diese Veranstaltungen sind für Mitglieder und Nichtmitglieder offen! Wir bitten für alle Veranstaltungen dringend um Anmeldung bei den bekannten Ansprechpartnern. Wir wünschen allen Teilnehmern an unseren Veranstaltungen ein paar erholsame Stunden und freuen uns über jeden „neugierigen Gast“.

Unsere Ansprechpartner

Reiner Bieder

Telefon: 035267/ 50555,

E-Mail:

reiner.bieder@gmail.com

Udo Schmidt

Telefon: 035265/ 56102,

E-Mail:

udo-nuenchritz@t-online.de

Heidi Neumann

Telefon: 035265/ 55359

Roswitha Vetter

Telefon: 035265/ 55228

Marion Lorenz

Telefon: 035267/ 50854,

E-Mail:

marionundfalk@web.de

Öffnungszeiten Museum Nünchritz

Öffnungszeiten:

April – Oktober von
15.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
November – März von
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Eintritt:

Kinder bis 12 Jahre frei,
bis 18 Jahre: 0,25 Euro,
Erwachsene: 0,50 Euro



Museum Nünchritz

Dorfplatz 1 (im Erdgeschoss)

Telefon: 035265/ 500 11

E-Mail: post@nuenchritz.de

VEREINSLEBEN

PARKENGEL, SCHLOSS SEUSSLITZ Ausstellung zum Tag des offenen Denkmals

Zum Tag des offenen Denkmals am **13.09.2026** um **14.00 Uhr** können Sie im Steinsaal am Schlosspark eine Ausstellung besuchen: Gezeigt wird die Bildschau „Verbinde die Punkte der Liebe und Demut – von Assisi nach Seußlitz“ von Ingrid Zeidler zur Verbindung des ehemaligen Klarissenklosters in Seußlitz mit Assisi in Italien.



Hobby- Künstler für Schautag gesucht

Für den

Schautag „Handarbeit & Handwerk“
im „Haus des Gastes“ Diesbar-Seußlitz
(links hinter dem Schloss Seußlitz)

am 25. Oktober 2026 von 11-16.30 Uhr

suchen wir 1-2 Hobbykünstler,

die ihre **Holz- oder Metallarbeiten**

und die Herstellungstechniken

gern einmal vorstellen möchten (kein Markt).

Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen

bei den Mitarbeitern im Haus des Gastes,

Tel. 035267-50909,

HDG-elbweindoerfer@nuenchritz.de

oder Sie kommen einfach mal vorbei.

Öffnungszeiten:

Di, Do, Sa, So 10-17 Uhr

feiertags 10-17 Uhr

Mi und Fr 10-14 Uhr

Mo geschlossen



Haus des Gastes

**Programm am 12. und 13.09.2026
von 10.00 bis 18.00 Uhr**

- **Ausstellung 30 Jahre Weinstraßenkalender**
von Werner Böhme mit Kalendergeschichten sowie historischen Weinbau-Erinnerungen
- **Malerei-Ausstellungen**
u.a. mit Diesbar-Seußlitzer Bildern
- **Geschichte zur wechselhaften Nutzung**
ab 1819 als Pressenhaus mit Doppelspindel-Weinpresse bis heute als Haus des Gastes mit Tourist-Info, Trausaal, Ausstellungen, Saal-Vermietungen etc.
- **Ausstellungen im Naturschutzzentrum**
u.a. Tiervitrinen mit verschiedenen Lebensräumen, Gesteinskunde, Archäologische Ausstellung, Fühlbox etc.

FUSSBALL-SPIELANSETZUNGEN

FSV WACKER NÜNCHRITZ 1913 e.V.

Samstag, 05.09.2026

10.00 Uhr | F-Jugend

Kinderfußballturnier in Nossen mit: SpG Glaubitz 2./Nünchritz 2.

10.30 Uhr | B-Jugend

FSV Wacker Nünchritz : SpG Gröditz/Wülknitz

Sonntag, 06.09.2026

10.00 Uhr | F-Jugend

Kreisturnier in Nünchritz mit: SpG Kreinitz/Gohlis, SV Stauchitz 47, Stahl Riesa und SpG Glaubitz 1./Nünchritz 1.

Samstag, 12.09.2026

11.00 Uhr | B-Jugend

SV Lampertswalde : FSV Wacker Nünchritz

Sonntag, 13.09.2026

10.00 Uhr | F-Jugend

Kreisturnier in Nossen mit: SV Gröditz 1911 2, Fortuna Leuben, Lommatzcher SV und SpG Glaubitz 1./Nünchritz 1.

Samstag, 19.09.2026

10.30 Uhr | B-Jugend

SV Saxonia Nauwalde : FSV Wacker Nünchritz

Samstag, 26.09.2026

10.00 Uhr

Kinderfußballturnier der SpG Glaubitz 2./Nünchritz 2. in Zabeltitz

10.30 Uhr | B-Jugend

SpG Tauscha/Großdittmannsdorf : FSV Wacker Nünchritz

Samstag, 03.10.2026

10.30 Uhr | B-Jugend

FSV Wacker Nünchritz : SpG Kalkreuth/Ebersbach



VEREINSLEBEN / KIRCHENNACHRICHTEN

Museum Nünchritz
Sonderausstellung
Aquarell trifft den Ton
Lars Fleischer (Grödel)



Vom 16.08.2026 bis 20.12.2026
im Museum Nünchritz, Dorfplatz 1

Geöffnet: sonntags 15.00-17.00 Uhr

Eintritt: Erwachsene 0,50 €; Kinder ab 12 Jahre 0,25 €

Museum Nünchritz Dorfplatz 1 01612 Nünchritz; Tel.: 035265/50010
mail: post@nuenchritz.de; www.nuenchritz.de

Seußlitzer Musiklese

„Von Bach bis Tango“

Sonntag, 27. Sept. 2026, 15 Uhr
Schlosskirche Seußlitz

Nicht nur Klassik à la Schütz und Bach erklingt zur Seußlitzer Musiklese, auch andere Töne lassen sich vernehmen. So hatten wir schon ein Gitarrenkonzert, das uns in die spanische Musikwelt entführte oder auch ein Banjo, dass latein-amerikanische Rhythmen erklingen lies.



Bei unserer nächsten Musiklese am 27.09. werden wir bis zur Tanzmusik vordringen: „Von Bach bis Tango“ ist die Musiklese über-schrieben. Dabei handelt es sich um ein genreübergreifendes Musikprojekt des Dresdner Cellisten Ulrich Thiem und der Geigerin Annette Roth. Es verbindet klassische Solo- und Duowerke von Johann Sebastian Bach mit Tango-Kompositionen (u. a. von Astor Piazzolla) und Thiems eigener „KammerJAZZmusik“. Die Vielfalt der Stile macht dieses Konzert zu etwas Besonderem, und auch die Sicherheit, in der diese unterschiedlichen Stile – von der Renaissance bis zum Tango und Jazz des 20. Jahrhunderts – vorgetragen werden. Annette Roth und Ulrich Thiem studierten an der Musikhochschule Dresden und konzertieren in unterschiedlichen Besetzungen seit vielen Jahren zusammen. A. Roth ist Mitglied in der Staatskapelle Dresden, U. Thiem arbeitet nach Jahren des Orchesterspiels freischaffend.

Eintritt frei - Kollekte erbeten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großenhainer Land, Tel. 03522-521560

Kosmetik & Fußpflege
SOMMER

Modelle
- GESUCHT -

FÜR NAGELMODELLAGE

Kreativ. Individuell. Einzigartig.

- Neues Design zum Vorteilspreis
- Hochwertige Materialien und professionelle Arbeit
- Mit viel Liebe zum Detail

Schon ab **35€**

Ich freue mich auf dich!

0160 93592375 | Mozartstr. 1 01612 Nünchritz

Land Liebe
PFLEGEZENTRUM

Informationsnachmittag
FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE
in gemütlicher Runde

Zeit für Austausch

WELCHE BUDGETS GIBT ES IN DER PFLEGE?
Wir geben Ihnen einen verständlichen Überblick.

WAS KÖNNTE SICH IM NEUEN JAHR ÄNDERN?
Wir informieren Sie über mögliche Änderungen und was das für Sie bedeutet.

Angehörige können gern mitgebracht werden – sie werden in dieser Zeit liebevoll versorgt.

Gemeinsam nicht allein

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

WANN?
9.9.2026 15:30 Uhr
30.9.2026 15:30 Uhr
10.10.2026 10:00 Uhr

WO?
Dorfplatz 2 in Röderau

Wir bitten um eine kurze Anmeldung zu dem jeweiligen Termin!
03525-5274-220 | info@pflegezentrum-landliebe.de

Kaffee, Gespräche & wertvolle Informationen für Menschen, die mit Herz für andere da sind.

Wir sind für Sie da!

KIRCHENNACHRICHTEN

KIRCHGEMEINDE GLAUBITZ

Angebote für Jung und Alt

Hauskreis Glaubitz:

jeden letzten Montag im Monat, 19.30 Uhr im Gemein-
deraum Glaubitz, Info bei G.
Schönfelder und im Pfarramt
Glaubitz, Tel.: 035265/ 54271

Hauskreis Nünchritz:

freitags, 19.30 – 20.30 Uhr
bei Th. Deffke, Karl-Lieb-
knechtring 10, Nünchritz,

Männerkreis Glaubitz:

Dienstag, 08.09.26, Aus-
fahrt zum Sommerfest
nach Lorenzkirch, Treff:
13.30 Uhr am Parkplatz an
der Glaubitzer Kirche

Posaunenchor Glaubitz:

donnerstags, 19.30 Uhr,
Gemeindehaus

Vorschulkinderkreis:

Samstag, 12.09.26,
09.30 bis 11.00 Uhr, Ge-

meinderaum Glaubitz,
Fr. Tammer und Team

Singkreis Glaubitz:

mittwochs, 19.30 Uhr,
Gemeindehaus, Fr. Gie-
gold, Tel.: 0173/ 1615979

Singkreis Zschaiten:

donnerstags, 19.00 Uhr,
CL-Raum Zschaiten, Fr.
Giegold, Tel.: 0173/ 1615979

Jugendtreff Glaubitz:

freitags, 18.30 Uhr im Ge-
meindehaus Glaubitz, An-
sprechpartnerin: Fr. Schäfer,
Tel.: 01523/ 4737478

Konfitage Klasse 7:

wöchentlich nach Absprache
im Gemeindehaus Gröba

Konfitage Klasse 8:

Samstag, 19.09.26, ab 10 Uhr
Ehrenhain Zeithain; Thema:
Aus der Geschichte lernen

Begegnungsstätte Nünchritz

Gebetskreis:

montags, 18.00 – 19.00 Uhr
bei Pred. Seifert, Nünchritz,
Am Südhang 3

Frühstückstreff:

donnerstags, 09.00 –
10.30 Uhr, Fr. Azendorf

Frauenkreis:

Donnerstag, 17.09.26,
14.30 Uhr, Fr. Leber

Gesprächsabend:

Dienstag, 08.09.26, 19.00 Uhr,
Claudia Wendisch,
JAPAN – BEGEGNUNGEN
MIT EINER ANDEREN WELT

Teezeit:

Freitag, 11.09.26, 17.00 Uhr,
Fr. Schneider

Basteltreff:

Freitag, 18.09.26, Fr. Schneider



Nachruf

Ganz plötzlich haben wir unsere liebe
Kegelfreundin

Regina Schwandtke

verloren.

Wir sind traurig.
Danke Regina, für unsere schöne
gemeinsame Zeit. Wir vermissen Dich
und werden Dich nie vergessen.

Unser Mitgefühl gilt der Familie.

Deine Kegelfreundinnen der Donnerstagsgruppe des
Kegelsportclubs Chemie Nünchritz e.V.

Kirche schmücken und
Kränze-Binden zum
Erntedankfest in Glaubitz

Zum Erntedankfest am 27.09.2026 wollen wir uns bei Gott wieder
mit einer schön geschmückten Kirche und vielen Gartenfrüch-
ten und Lebensmitteln bedanken. Jede/Jeder, der Freude am
Kränze-Binden und Dekorieren hat, ist eingeladen am Freitag,
dem 25.09.2026 ab 15.30 Uhr zur Kirche Glaubitz zu kommen.
Bitte bringen Sie eine Gartenschere mit. Den Einsatz werden
wir dann mit einem gemeinsamen Essen abschließen. Blumen,
Grünes, Dekomaterial und besonders Erntedankgaben können
am 25. September in die offene Kirche gebracht werden. Vielen
Dank im Voraus.

Privates Bestattungshaus

Familie Herrmann



Glaubitz: Bahnhofstraße 79

Tag & Nacht Telefon: (03 52 65) 5 68 34

Gröditz: Marktstraße 33 - Ecke Reppiser Straße

Tag & Nacht Telefon: (03 52 63) 3 12 40

Wir sind für Sie jederzeit zu erreichen, rufen Sie uns an,
wenn unsere Dienste benötigt werden. Nach Absprache
kommen wir auch gern zu Ihnen nach Hause.



BESTATTER
Zertifiziert und
vom Handwerk geprüft

Inhaber: Jörg Wagenhaus

Nur Fachbetriebe führen dieses Zeichen



Gottesdienste / Andachten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zeithain

Sonntag, 06.09.2026

09.00 Uhr Gottesdienst in Zschaiten, Präd. Kufner
14.00 Uhr Erntefest vor der Begegnungsstätte Nünchritz,
Pfrn. Gildehaus

Sonntag, 13.09.2026

14.00 Uhr Einladung zum Gottesdienst nach Gohlis,
mit KV-Wahl, Ehrenamtsdank und Konzert

Sonntag, 20.09.2026

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Glaubitz, Pfrn. Gildehaus

Freitag, 25.09.2026

19.00 Uhr Taize - Andacht in Zschaiten, Frau Heinig

Sonntag, 27.09.2026

09.00 Uhr Erntedankfest in Glaubitz, Pfrn. Gildehaus

Sonntag, 04.10.2026

09.00 Uhr Erntedankfest in Zschaiten, Präd. Müller

Kirchgemeinde Großenhainer Land

Sonntag, 06.09.2026

10.30 Uhr Erntedankfest in Seußlitz

Sonntag, 27.09.2026

15.00 Uhr Musiklese in Seußlitz

Sonntag, 11.10.2026

10.30 Uhr Gottesdienst in Merschwitz



Wir sind Nünchritz



Wo Nünchritz zusammenkommt!

Mieterfest
25.09.26
und Sportfest der Volkssolidarität

Kaffee und Kuchen
Hüpfburgen
Bühnenprogramm
Kinderschminken
und vieles mehr

14 - 18 Uhr | Festwiese Wilhelm-Pieck-Straße in Nünchritz | Eintritt frei

Wer es actionreicher mag, kann sich auf Riesenrutsche, Bumberball, Dumperfahren und Laserschießen freuen. Die Feuerwehr lädt wieder zu ihren beliebten Wasserspielen ein. Für die jüngsten Gäste gibt es eine Kleinkinderspielecke. Auch Glücksrad und Fotostation gehören zum abwechslungsreichen Angebot.

Bühne frei und Zeit für Begegnungen

Eröffnet wird das Bühnenprogramm von den Kindern der Kita Kinderland. Danach zeigen regionale Sporttalente ihr Können und wechseln sich mit musikalischen Darbietungen ab. Auch die Nünchritzer Bürgermeisterin Andrea Beger wird beim Mieterfest dabei sein. Für eine genussvolle Pause zwischendurch steht ein breites Speisen- und Getränkeangebot bereit.

Besonders freut sich die Wohnungsgesellschaft darüber, dass zahlreiche Nünchritzer Vereine, Einrichtungen und Institutionen dem Mieterfest bereits seit vielen Jahren die Treue halten. Mit ihren Ideen, ihrer Zeit und viel persönlichem Engagement tragen sie entscheidend dazu bei, dass aus einer Veranstaltung der Wohnungsgesellschaft ein Fest für die ganze Gemeinde wird.

Und genau darauf freut sich das Team der Wohnungsgesellschaft: viele bekannte Gesichter wiederzusehen, neue zu begrüßen und mit den Mieterinnen und Mietern auch einmal abseits von Betriebskosten & Co. ins Gespräch zu kommen. Denn das Mieterfest zeigt Jahr für Jahr, wie gut das Miteinander in Nünchritz funktioniert.



Bereitschaft

An Werktagen außerhalb der Öffnungszeiten sowie Samstag, Sonntag und an Feiertagen

Elektrische Kabel und Leitungsanlagen in Gebäuden

Firmen EBD und RDL Riesa gem. Bereitschaftsdienst
Mobil: 0160 - 92 47 74 46

Heizung & Sanitär

Fa. Epperlein
Tel. 0 35 25 - 65 920
Mobil: 0170 - 333 25 33

Wärmeversorgung

ESAM GmbH
Tel. 0 35 25 - 65 90 34
Mobil: 0151 - 120 066 34

Schlüsseldienst

Fa. Neider
Tel. 0 35 25 - 73 30 53
Mobil: 0172 - 861 27 26

gasttechnische Anlagen und Geräte

Fa. Monsator Hausgeräte
Tel. 0 35 25 - 73 42 41
Mobil: 0151 - 113 002 63

Entwässerungskanalarbeiten

Fa. Körner Rohr und Umwelt
Tel. 0351 - 250 21 50

Kabelfernsehen

Telekabel Riesa GmbH
Tel. 0800 - 165 16 61

Am 25. September 2026 wird die Festwiese an der Wilhelm-Pieck-Straße wieder zum Treffpunkt für die ganze Gemeinde. Dann lädt die Wohnungsgesellschaft Nünchritz zu ihrem traditionellen Mieterfest ein.

Ein Nachmittag, an dem nicht der ganz normale Vermietungsalltag im Mittelpunkt steht, sondern Zeit für Begegnungen, gemeinsame Erlebnisse und persönliche Gespräche bleibt. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren und auch in diesem Jahr dürfen sich die Gäste auf ein buntes

Programm für alle Generationen freuen.

Mitmachen ausdrücklich erwünscht

Langeweile dürfte an diesem Nachmittag kaum aufkommen. Beim Sportfest der Volkssolidarität der Ortsgruppe Nünchritz können Jung und Alt ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen, Punkte sammeln und attraktive Preise gewinnen. Kleine Künstler dürfen Kürbisse schnitzen, sich beim Kinderschminken verwandeln lassen oder beim Papierschnitzen kreativ werden.

Besuch kommt und dir fehlt der Platz?

Unsere

Gästewohnungen

in Nünchritz
kannst du
schon ab

59 €/Nacht
mieten!



www.woge-nuenchritz.de